

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses am Mittwoch, dem 12.01.2011, um 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.05 Uhr

Anwesend:

GV	Birnkrant	als Vorsitzender
GVin	Andersek	
GV	Bittner	
GV	Dannhauer	
GVin	Gabriel-Schröder	bis 19.13 Uhr
GV	Kohberg	
GV	Malke	
GVin	Wetzer-Eder	ab 19.13 Uhr
GVin	Zimmermann	
Frau	Friedrichsen	
Herr	Glandorf	
Herr	Koch	

Ferner anwesend:

Bgmin	Hoß-Rickmann	
Frau	Podschus	als Protokollführerin
Herr	Grünefeldt	
Frau	Klinck	bis 20.03 Uhr
Herr	Lemcke	
Herr	Thomsen	
GV	Straub	

Nicht anwesend:

GVin	Ritter
Frau	Jung

Zuhörer: 4

Presse: -/-

Tagesordnung:

<u>TOP</u>	<u>Vorlage</u>	
1	-/-	Einwohnerfragestunde
2	-/-	Mitteilungen
2.1	182/10	Einsparung der Büchereien 2010, Bericht über die Einführung eines automatischen Verbuchungssystems
3	179/10 + 1.E	Kulturkreis Halstenbek e.V. <i>Zuschussantrag für 2011</i>
4	181/10	Ankündigungsbeschluss zum Erlass einer Straßenreinigungsgebührensatzung
5	177/10	Haushalt 2011
6	-/-	Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses fest.

Zur Protokollführerin wird Frau Podschus benannt.

Der Vorsitzende fragt, ob Bedenken gegen die Tagesordnung erhoben werden. Da das nicht der Fall ist, gilt die Tagesordnung als genehmigt.

Er fragt weiter, ob Einwendungen gegen den Inhalt der Niederschrift vom 13.12.2010 zu erheben sind.

Da das nicht der Fall ist, gilt die Niederschrift als gebilligt.

Der Vorsitzende fragt, ob sich Einwohnerinnen oder Einwohner oder Sachkundige von Gegenständen der Beratung betroffen fühlen und ob Anträge auf Anhörung gestellt werden.

Folgende Einwohnerinnen oder Einwohner oder Sachkundige fühlen sich betroffen und nennen den Grund ihrer Betroffenheit sowie den Tagesordnungspunkt:

Frau Kirby bittet zu TOP 5 gehört zu werden.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag auf Anhörung abstimmen.

- einvernehmlich angenommen -

TOP 1

Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende fragt, ob Halstenbeker Einwohnerinnen oder Einwohner, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, Fragen zu Beratungsgegenständen oder anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft stellen oder Vorschläge oder Anregungen unterbreiten möchten. Die Einwohnerfragestunde ist auf 30 Minuten begrenzt.

Herr Stammer stellt sich als Vorsitzender der Spielvereinigung Halstenbek-Rellingen vor und bedankt sich bei den Politikern und der Verwaltung für die bisherige gute Zusammenarbeit.

TOP 2

Mitteilungen

TOP 2.1

Einsparungen der Büchereien 2010, Bericht über die Einführung eines automatischen Verbuchungssystems

- Vorlage Nr. 182/10 -

GV Bittner fragt, wie hoch der Deckungskreis der Bücherei im Minus war und warum eine Sollübertragung gemacht wurde.

Herr Thomsen teilt mit, dass Sollübertragungen normalerweise nur im Rahmen des Haushaltsabschlusses gemacht werden. Bei der Bücherei handelte es sich um eine Ausnahme, die einmalig durchgeführt wurde. Die genaue Summe der Sollübertragung wird zum Protokoll gegeben.

Antwort der Verwaltung:

Zugunsten der Haushaltsstelle 3521.5940 (Bücherei Krupunder - Bücherbeschaffung) fand eine Sollübertragung in Höhe von 5.600,- EUR statt.

- Kenntnis genommen, FA 12.01.2011 -

TOP 3

**Kulturkreis Halstenbek e.V.
Zuschussantrag für 2011**

- Vorlage 179/10 + 1.E -

GV Straub stellt den Antrag, dem Kulturkreis einen Zuschuss in Höhe von mindestens 2.000,-- € zu gewähren und begründet dieses.

4/12.01.2011

Herr Koch teilt mit, dass seine Fraktion dem Kulturkreis keinen Zuschuss gewähren wird, da der Antrag nach Meinung der CDU-Fraktion nicht rechtzeitig eingegangen ist. Der Antrag von Herrn Koch wird durch GVin Zimmermann weitergehend begründet.

Nach kurzer Diskussion stellt GVin Gabriel-Schröder für ihre Fraktion den Antrag, dem Kulturkreis 2.500,-- € Zuschuss zu gewähren.

GV Straub teilt mit, dass sich seine Fraktion diesem Antrag anschließt.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Antrag der CDU- Fraktion, dem Kulturkreis keinen Zuschuss zu gewähren, abstimmen.

- bei Stimmgleichheit abgelehnt -

Anschließend lässt der Vorsitzende über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, dem Kulturkreis 2.500,-- € Zuschuss zu gewähren, abstimmen.

Beschluss (FA, 12.01.2011, TOP 3, angenommen):

Dem Kulturkreis Halstenbek e.V. wird für das Haushaltsjahr 2011 ein Zuschuss in Höhe von 2.500,-- EUR gewährt.

Die Mittel sind im Zuge der Haushaltsberatungen für 2011 unter der Haushaltsstelle 3400,7182 bereit zu stellen.

- mehrheitlich angenommen -

TOP 4

Ankündigungsbeschluss zum Erlass einer Straßenreinigungsgebührensatzung

- Vorlage Nr. 181/10 -

Beschluss (FA, 12.01.2011, TOP 4, angenommen):

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Im Hinblick auf die finanzielle Situation der Gemeinde wird vorsorglich angekündigt, dass eine Straßenreinigungsgebührensatzung im Jahr 2011 mit Wirkung ab 01.02.2011 erlassen werden soll. Ab diesem Zeitpunkt sind also Straßenreinigungsgebühren (einschließlich Winterdienst) zu zahlen.

- einstimmig angenommen -

TOP 5

Haushalt 2011

- Vorlage Nr. 177/10 -

Frau Kirby geht noch einmal auf die verschiedenen Erkrankungen bei sehbehinderten Menschen ein, die sie bereits in der letzten Finanzausschusssitzung vorgestellt hat und vertieft dies. Zum Abschluss bittet sie die Ausschussmitglieder, trotz der schlechten Finanzlage der Gemeinde, Mittel für die Barrierefreiheit in Halstenbek bereit zu stellen.

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde eine Tischvorlage zur Erhöhung der Hebesätze verteilt, diese wird von GV Malke erläutert.

In der entstehenden Diskussion macht Bgmin Hoß-Rickmann deutlich, dass auch von Seiten der Verwaltung eine Steuererhöhung als unabwendbar angesehen wird, um die Einnahmeseite der Gemeinde zu verbessern.

Anmerkung der Verwaltung:

Mit Schreiben vom 13.01.2011 wurden den Damen und Herren der Gemeindevertretung sowie den bürgerlichen Mitgliedern des Finanzausschusses Informationsunterlagen zum Thema Steuererhöhung zugestellt.

GV Birnkraut bittet darum, im Protokoll fest zu halten, wie viel Kapital- und Personengesellschaften es in Halstenbek gibt.

Dem Protokoll ist als Anlage ein Auszug aus der Gewerbeamtssoftware beigefügt, aus dem hervorgeht, wie viele Unternehmen mit welchen Unternehmensformen in Halstenbek gemeldet sind.

Die SPD-Fraktion teilt mit, dass ihre Fraktion sich zunächst einmal zu dem Thema Steuererhöhung beraten möchte.

Nach kurzer Diskussion wird der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Beratung in die Fraktionen verwiesen.

- einvernehmlich angenommen -

Einzelfragen der Ausschussmitglieder zum Haushalt werden entsprechend von der Verwaltung beantwortet.

GVin Andersek stellt den Antrag, im Sammelnachweis 4100.4002 – Ehrenamtliche Tätigkeiten – den Haushaltsansatz vorbehaltlich der Beschlussfassung des Hauptausschusses und der Gemeindevertretung um 14.000,-- € auf 61.000,-- € zu kürzen.

- mehrheitlich angenommen -

GV Bittner stellt für die SPD-Fraktion den Antrag, bei der Haushaltsstelle 3400.7182 – Zuschüsse an Vereine und Verbände – den Haushaltsansatz um 1.500,-- € (Zuschuss Jubiläum Halstenbeker Schützenverein auf 1.000,-- €) auf 3.000,-- € zu kürzen.

- mehrheitlich angenommen -

GV Straub macht den Vorschlag, die 70.000,-- € bei der Haushaltsstelle 2811.7155 – Zuschuss VHS OGTS – als Spende durch die Gewerke Halstenbek zahlen zu lassen.

Von Seiten einiger Ausschussmitglieder wie auch der Verwaltung werden hierzu Bedenken geäußert.

Der Vorschlag von GV Straub wurde zur Prüfung an den Wirtschaftsprüfer der Gemeindewerke weitergeleitet. Die Antwort ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

GV Dannhauer fragt nach, ob im Bereich der Vergnügungssteuer eventuell auch eine Erhöhung möglich sei.

Herr Thomsen erklärt, die Antwort auf diese Frage zu Protokoll zu geben.

Antwort der Verwaltung:

Nach derzeitigem Kenntnisstand hat keine Kommune in Schleswig-Holstein einen Steuersatz über 12 Prozent festgelegt. Auch strebt dies keine in nächster Zeit an. Die Sätze der Nachbarkommunen (Rellingen, Pinneberg und Schenefeld) liegen unter 12 Prozent.

In anderen Bundesländern gibt es bereits Satzungen mit erhöhten Steuersätzen, so zum Beispiel in Niedersachsen und Sachsen. Hier liegen bereits Entscheidungen der jeweils zuständigen Oberverwaltungsgerichte vor. Diese Entscheidungen sind unterschiedlich ausgefallen.

Sollte die Gemeindevertretung eine Erhöhung beschließen, so muss mit Widersprüchen gerechnet werden. Hieraus kann sich zwangsläufig ein für Schleswig-Holstein erstes Klageverfahren bezüglich der Erhöhung eines Steuersatzes über 12 Prozent ergeben.

Nach derzeit geltender Rechtsauffassung müsste vorab die Auswirkung dieses Steuersatzes auf die Berufsfreiheit der betroffenen Automatenaufsteller sorgfältig geprüft werden. Die Erhöhung des Steuersatzes darf nicht erdrosselnd auf die Ausübung einer Gewerbetätigkeit wirken.

Die abschließende rechtliche Prüfung wird vorbehaltlich eines entsprechenden Antrages durch die Politik erfolgen.

GV Dannhauer stellt den Antrag, die Abrisskosten in Höhe von 200.000,-- € für das Gebäude der Gemeinschaftsschule Feldstraße, Haushaltsstelle 2810.9502 aus dem Haushaltsentwurf heraus zu nehmen.

- mehrheitlich angenommen -

Während der Diskussion zu den Abrisskosten der Gemeinschaftsschule teilt GV Bittner mit, dass ihm zugetragen wurde, dass die Vereine in Halstenbek mehr Turnhallenzeiten benötigen, als die Gemeinde den Vereinen zur Verfügung stellen kann. Er bittet darum, den Bedarf der Schulen und Vereine an Turnhallenzeiten zu ermitteln und den Ausschussmitgliedern mit zu teilen.

Antwort der Verwaltung:

Vergabe von Nutzungszeiten in Sportstätten

Die Sportstätten werden von den Schulen von Montag bis Freitag in den Vormittags- und frühen Nachmittagsstunden genutzt. Danach erfolgt die Freigabe an die Vereine:

Sportstätten Süd	→	ab 15.00 Uhr
Feldstraße	→	ab 16.00 Uhr (außer montags, da ab 18.00 Uhr)
Wolfgang-Borchert-Gymnasium	→	ab 17.00 Uhr
Grundschule Bickbargen	→	ab 16.00 Uhr

Die verbleibenden Zeiten bis 22.00 Uhr werden den Vereinen und der VHS zur Verfügung gestellt, sowohl für Sport mit Kindern und Jugendlichen als auch Erwachsenen.

7/12.01.2011

Eine Anmeldung von benötigten Zeiten kann nicht erfolgen, weil der Bedarf nicht gedeckt werden kann.

Die von den Schulen nicht genutzten Zeiten werden nach besten Möglichkeiten unter den Vereinen verteilt, meistens erfolgt eine einvernehmliche Einigung unter den Vereinen.

Es kommt jedoch häufig vor, dass Sportangebote von den Vereinen nicht gemacht werden können, weil keine Kapazitäten vorhanden sind.

GV Dannhauer stellt den Antrag, den Haushaltsansatz bei der Haushaltsstelle 8800.9329 – Grund-erwerb Gewerbegebiet (Immelsweg) auf 0,-- € zu setzen. Ebenso müsste bei der Haushaltsstelle 8800.3409 der Haushaltsansatz um 315.000 € reduziert werden.

- mehrheitlich angenommen -

GV Straub macht den Vorschlag, bei der Haushaltsstelle 6300.9610 – Ausbau Luruper Weg – einen Sperrvermerk an zu bringen.

Im Rahmen der darauf folgenden Diskussion sichert Bgmin Hoß-Rickmann zu, dass eine Ausgabe der bereitgestellten Mittel nur erfolgen wird, wenn entsprechende Fördermittel für das Projekt zu erwarten sind.

Da eventuell noch Änderungen in der Haushaltssatzung zu erwarten sind und der Stellenplan noch nicht vorliegt, macht GV Birnkraut den Vorschlag zunächst nur über den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt mit den beschlossenen Änderungen ab zu stimmen.

Da die SPD-Fraktion den Haushalt in ihrer nächsten Fraktionssitzung noch beraten möchte, stellt Frau Friedrichsen den Antrag auf Verweisung in die Fraktionen.

- mehrheitlich abgelehnt -

Der Vorsitzende lässt über den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt mit den beschlossenen Änderungen abstimmen.

Beschluss (FA,12.01.2011, TOP 5, angenommen):

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt, der in Einnahme und Ausgabe mit 22.143.100 EUR abschließt, wird beschlossen.

2. Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt, der in Einnahme und Ausgabe mit 7.552.700 EUR abschließt, wird beschlossen.

3. Finanzplan

Der Finanzplan wird zur Kenntnis genommen. Eine Abstimmung hierüber erfolgt nicht.

- mehrheitlich angenommen -

8/12.01.2011

TOP 6

Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Geschlossen: 22.05 Uhr

Vorsitzender: gez. Birnkraut

Protokollführerin: gez. Podschus